

	<p>Objekt: Jeton mit dem Bildnis der französischen Königin Maria Theresia, 1678</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 19530</p>
--	--

Beschreibung

Auf der Vorderseite der Medaille ist ein nach rechts gerichtetes Brustbild der französischen Königin Maria Theresia zu sehen. Die Rückseite zeigt eine Wiese unter bewölktem Himmel. Auf dem Gras liegt ein Kompass. Die Umschrift lautet „HAERET . COELO“ (Sie steht am Himmel). Die hier als leuchtender, orientierungsgebender Stern im Firmament gefeierte Herrscherin hatte 1660 Ludwig XIV. geheiratet, der sowohl väterlicher- als auch mütterlicherseits ihr Cousin war. Maria Theresia war in Spanien streng katholisch erzogen worden und erwies sich als schüchtern und einfältig. Sie litt zeitlebens unter der Vernachlässigung ihres Ehemanns, der ihr zahlreiche Mätressen vorzog.

[Miriam Régerat-Kobitzsch]

Grunddaten

Material/Technik: Silber
Maße: Durchmesser: 27 mm, Gewicht: 7,72 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1678
	wer	
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Ludwig XIV. von Frankreich (1638-1715)

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wo
wann

wer Maria Teresa von Spanien (1638-1683)
wo

Schlagworte

- Kompass
- Porträt

Literatur

- [n/a] (1710): Cimeliarchium Seu Thesaurus Nummorum Tam Antiquissimorum Quam Modernorum, ... Serenissimi Principis ... Domini Friderici Augusti, Ducis Wurtembergiae Et Tecciae, ...Quod Prostat Neostadii Ad Cocharum.. Stuttgardiae, S. 119, rechte Spalte, Mitte